

**Philipp Melanchthon
und die Medizin
im Spiegel
seiner akademischen Reden**

Ralf-Dieter Hofheinz



Centaurus Verlag & Media UG 2001

Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte
Quellen und Studien

Herausgeber: Wolfgang U. Eckart

Band 11

Gedruckt mit finanziellen Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Der Autor: Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz, geb. 1969, absolvierte ein Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seit 1998 ist er im Onkologischen Zentrum der III. Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Mannheim tätig.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hofheinz, Ralf-Dieter:

Philipp Melanchthon und die Medizin im Spiegel seiner akademischen Reden / Ralf-Dieter Hofheinz.–

Herbolzheim : Centaurus-Verl.-GmbH & Co. KG, 2001

(Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte ; 11)

Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 1998 u.d.T.: Hofheinz,
Ralf-Dieter: Philipp Melanchthon und die Medizin im
Spiegel seiner declamationes medicae

ISBN 978-3-8255-0323-9 ISBN 978-3-86226-876-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-876-4

ISSN 0949-2739

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS Verlags-GmbH & Co. KG, Herbolzheim 2001

Umschlaggestaltung: Uwe Böhm, Heidelberg

Umschlagabbildung: Bildnis Melanchthons, Holzschnitt von Lucas Cranach d. Jüngeren, um 1558; Dia-Archiv Institut für Geschichte der Medizin, Universität Heidelberg.

Satz: Uwe Böhm, Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 1
1. Einleitung	S. 3
1.1 Aufbau und Ziele der Arbeit	S. 5
1.2 Literaturübersicht zum Thema „Melanchthon und die Medizin“	S. 7
2. Melanchthons Beziehungen zur Medizin – Eine Annäherung	S. 11
2.1 Melanchthons Lehrbuch „De anima“ – Das anatomisch-psychologische Hauptwerk	S. 11
2.2 Freunde, Protegés, Briefpartner – Mediziner im Umfeld Melanchthons	S. 19
2.3 Patho-Biographisches zur Person Melanchthons	S. 28
3. Melanchthons medizinische Reden	S. 33
3.1 Die Einführung der Deklamationen	S. 34
3.2 Weitere Redentypen	S. 35
3.3 Zur Authentizitätsfrage	S. 36
3.4 Die Ausgaben der Reden – Bibliographien	S. 37
3.5 Der medizinische Redenkanon	S. 39
4. Ausgewählte Aspekte im Medizinverständnis Melanchthons	S. 43
4.1 Doctrina, ars, scientia – Zum Wissenschaftsverständnis Melanchthons	S. 43
4.1.1 Zur Methodik der Wissenschaften bei Melanchthon	S. 46
4.2 Empirie versus ratio – Bemerkungen zur ars medica	S. 48
4.3 Zur Kausalität in der Medizin	S. 50
4.4 Auctoritas – Zur Frage der Berufungsinstanzen der Medizin für Melanchthon	S. 56
4.4.1 Personalautorität: Galen, Hippokrates und Avicenna	S. 57
4.4.1.1 Melanchthon und Galen	S. 58
4.4.1.2 Melanchthon und Avicenna	S. 63
4.4.2 Der liber naturae als Autorität?	S. 69
4.5 Zur Pathogenese und Therapie von Krankheiten	S. 83
4.5.1 Utrum astrologia sit adiungenda Medicinae?	S. 84
4.5.2 Anthropologische Dimensionen der Pathogenese	S. 88
5. Zusammenfassung und Ausblick	S. 97
6. Anhang	S. 101
6.1 Anhang I – Übersetzungen Encomium medicinae	S. 101 S. 101

Laus artis medicae	S. 109
Contra empiricos medicos	S. 117
De vita Galeni	S. 126
De Hippocrate	S. 137
De Physica	S. 145
De dignitate et utilitate artis medicae	S. 153
De vita Avicennae	S. 160
De studio doctrinae anatomicae	S. 168
De partibus et motibus cordis	S. 178
De anatomia	S. 189
De arte medica	S. 198
De consideratione naturae et de arte medica	S. 207
De causis putrefactionis	S. 216
De medicinae usu	S. 229
De feбри non intermittente	S. 235
De pulmone et de discrimine arteriae tracheae et oesophagi	S. 242
De aphorismo sexto partis II	S. 251
De arte medica et cura tuendae valetudinis	S. 259
De consideratione humani corporis	S. 267
Explicatio aphorismi XIX Hyppocratis	S. 277
Explicatio aphorismi XLII, partis secundae	S. 283
6.2 Anhang II – Texte nicht im	
Corpus Reformatorum gedruckter Reden	S. 291
6.3 Anhang III – Kurzbiographien der Redner	S. 307
Literaturverzeichnis	S. 317
Personenregister	S. 329

Vorwort

Am 14. Februar 1997 wurde in ganz Deutschland der 500. Geburtstag von Philipp Melanchthon mit zahlreichen Festakten, Gedenkgottesdiensten, Forschungssymposien und Ausstellungen begangen. Die Bedeutung des *Praeceptor Germaniae* – ein Ehrentitel, den ihm die Nachwelt verliehen hatte – für das Schul- und Hochschulwesen, für die protestantische Theologie, die Philosophie, die Geschichtsschreibung, die Pädagogik usw. wurde in Monographien, Festschriften und vielen Aufsätzen gewürdigt und teilweise neu bewertet. Eine Sondermarke machte das Bildnis dieses frühneuzeitlichen Universalgelehrten in ganz Deutschland bekannt.

Bereits im Vorfeld zu diesen Feierlichkeiten hatte in Melanchthons Heimatstadt Bretten 1994 ein Symposium stattgefunden, in dem sich Wissenschaftler aus ganz Deutschland mit dem Thema „Melanchthon und die Naturwissenschaften seiner Zeit“ beschäftigten. In diesem Rahmen wurde die Bedeutung Melanchthons für die Medizin seiner Zeit nach 50jähriger Nichtbeachtung seitens der Forschung erstmals wieder bedacht. Professor Wolfgang U. Eckart vom Institut für Geschichte der Medizin der Universität Heidelberg befaßte sich bei diesem Symposium mit den medizinischen Deklamationen als medizinhistorische Quellengattung; als sein Doktorand konnte ich damals an dieser Tagung teilnehmen. In der Folgezeit beschäftigte ich mich im Rahmen meiner Promotion mit Melanchthons medizinischen Deklamationen. Die Arbeit wurde im Frühjahr 2000 von der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg als Promotion angenommen; die vorliegende Arbeit stellt eine leicht überarbeitete Fassung dar.

Mein Dank geht zunächst an meinen Doktorvater Professor Eckart für die Überlassung dieses Themas und die ständige Bereitschaft zum kritischen Dialog, weiterhin allen Mitarbeitern am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Heidelberg, namentlich Frau Dipl.-Bibl. Marion Krüger und Dr. Ralf Bröer. Ihm danke ich für einige richtungweisende Gespräche, aus denen ich neue Ideen und Impulse für die Bearbeitung des Themas erfuhr.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Stefan Rhein, ehemals Kustos am Melanchthonhaus in Bretten, der mir großzügig die Bestände des Melanchthonhauses zur Verfügung gestellt hat. In langen Gesprächen hat Herr Dr. Rhein wesentlich zum Zustandekommen der Arbeit beigetragen. Frau Dipl.-

Bibl. Sabine Scheurer vom Melanchthonhaus danke ich für ihre Hilfsbereitschaft bei der Arbeit in der Bibliothek.

Besonderen Dank schulde ich Dr. Jürgen Helm vom Institut für Geschichte der Medizin der Universität Halle, der mir durch die Einsichtnahme in damals noch nicht publizierte Arbeiten und die daraus sich ergebenden Diskussionen wertvolle Hinweise und Anregungen gegeben hat.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat in großzügiger Weise durch einen Druckkostenzuschuß die Drucklegung dieser Arbeit ermöglicht. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ohne Uwe Böhm (Heidelberg) wäre meine Dissertation und das vorliegende Buch in dieser Form nicht zustande gekommen. Von seiner kritischen Manuskriptkorrektur und vom Gespräch mit ihm habe ich stets profitiert; durch seine Anregungen wurde der wissenschaftliche Apparat überarbeitet. Uwe Böhm hat schließlich die Druckvorlage erstellt und das Lektorat des vorliegenden Buches übernommen. Ihm gebührt mein besonderer Dank.

Heidelberg, im Januar 2001

Ralf-Dieter Hofheinz

Ralf-Dieter Hofheinz
Dr. med.

Philipp Melanchthon und die Medizin im Spiegel seiner *declamationes medicae*

Geboren am 24.12.1969 in Karlsruhe
Reifeprüfung im Mai 1989 in Bruchsal
Studiengang der Fachrichtung Humanmedizin vom WS 1990/91 bis WS 1997/98
Physikum am 31. August 1992 an der Universität Heidelberg
Klinisches Studium in Heidelberg
Praktisches Jahr im Krankenhaus Salem/Heidelberg
Staatsexamen am 2. April 1998 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Geschichte der Medizin
Doktorvater: Prof. Wolfgang U. Eckart

Philipp Melanchthon (1497-1560) gilt als einer der universell gebildetsten Gelehrten der frühen Neuzeit. Er wurde vor allem bekannt als Mitstreiter Luthers und als Verfasser der *Confessio Augustana*, des ersten protestantischen Glaubensbekenntnisses von 1530. Des weiteren trat er hervor als Schul- und Universitätsreformer, eine Tätigkeit, die ihm den Beinamen *Praeceptor Germaniae* (Lehrer Deutschlands) einbrachte. Wenig bekannt nur ist, daß sich Melanchthon dezidiert auch mit medizinischen Sachfragen beschäftigte. Er tat dies zum einen in seiner Anthropologie *De anima*, einem Buch, das erstmals 1540 erschien und aus seiner Beschäftigung mit der aristotelischen Physik entstand. Dieses Werk referiert ausführlich die gängige prävesalsche Anatomie. Auf deren Boden entwickelt Melanchthon in einem weiteren Abschnitt seine Seelenlehre, wenn man so will – eine „christliche Psychologie“. Die zweite Redaktion dieser Schrift erschien 1552 und ist nicht zuletzt deswegen interessant, weil Melanchthon in ihr wesentliche anatomische Neuerungen der Vesalschen Anatomie als einer der Ersten in Deutschland rezipiert.

Die Arbeit widmet sich indes einer zweiten Quellengattung, Melanchthons medizinischen Deklamationen. Die *declamatio* als Redeübung, die den aristotelischen Redengenera folgt und am ehesten unseren Vorstellungen einer Seminararbeit entspricht, wurde von Melanchthon in den universitären Lehrbetrieb der Leucorea, der Wittenberger Universität, an der Melanchthon seit 1518 dozierte, wiederaufgenommen. Sie galt ihm als Ergänzung zu den üblicherweise vorgetragenen scholastischen Disputationen. Melanchthons Reden umfassen zwei Bände der grundlegenden Gesamtausgabe seiner Werke im *Corpus Reformatorum*. Insgesamt finden sich 22 medizinische Reden Melanchthons, von denen das Gros dem Typus der Deklamation zuzuordnen ist. Die Arbeit fußt auf der Übersetzung und Interpretation sämtlicher 22 Reden.

Bereits in den ersten beiden erhaltenen, dem *Encomium* bzw. *Laus medicinae* verpflichteten, medizinischen Reden, weist Melanchthon darauf hin, daß die Medizin ein Geschenk Gottes sei. Die Medizin zu verachten sei darum nicht nur Dummheit, sondern erweise fehlende Frömmigkeit. Gerade weil sich die Medizin mit dem Menschen, dem vorzüglichsten Geschöpf Gottes befasse, gebühre ihr diese Wertschätzung. Den Hauptakzent legt Melanchthon dabei auf die Anatomie, wenn er erklärt, daß die Medizin alle Ecken und Winkel des Menschen durchkrieche und diesen zu erforschen suche. Melanchthons Argumentation stützt sich in beiden Reden hauptsächlich auf den Stellenwert der Medizin in

der Antike, den er mit Beispielen belegt, sowie auf die Zeugnisse der Heiligen Schrift, wie sie vor allem Sirach 38 im sogenannten Lob des Arztes bietet. Gleichwohl ist bereits in diesen frühen Deklamationen die besondere Stellung der Medizin für das Denken Melanchthons deutlich zu sehen.

Die Argumente Melanchthons schärfen in späteren Deklamationen tiefer. In der Rede *De dignitate artis medicae* spricht Melanchthon von dem Menschen eingestifteten Kenntnissen, die bei der geforderten Übereinstimmung mit dem göttlichen Geist die richtige Auswahl der Dinge gewährleisten. Die Naturbetrachtung und die Anatomie werden so um eine anthropologische Facette reicher. Die kunstvoll von Schöpferhand gestalteten Körper in der Natur, allen voran der menschliche Leib, verweisen direkt auf Gott und lassen seine Spuren erkennen. Im Menschen werden diese göttlichen Zeugnisse am besten an der herausragenden Stellung des Gehirnes offenkundig. Im Gehirn erstrahle ein göttliches Licht, viele andere Kenntnisse seien dem Menschen a priori mitgegeben, die als Richtschnur im Leben fungieren und die Erkenntnis einer Ordnung ermöglichen sollen. Sie stellen gleichsam eine moralische Institution dar, die Ehrbares von Verwerflichem unterscheiden helfe und das rechte Tun und Handeln zeige. Die Argumentation Melanchthons hat sich demnach geändert. In späteren Reden gilt ihm die Medizin nicht nur deshalb als wertvoll, weil sie ein Geschenk Gottes ist, das den Menschen zur Erhaltung unseres Leibes dienen soll, sondern weil sie vorzugsweise im Bereich der Anatomie bei der Spurensuche und dem Beweis Gottes aus der Natur behilflich ist. Damit gewinnt die Medizin eine andere Qualität.

Anlässlich der Promotion Paul Luthers zum Dr. med. – im Juli 1557 – beteuert Melanchthon, daß die Medizin mehr als alle anderen Wissenschaften Klarheit über Gott zu schaffen vermag. Gleichwohl stellt er sie dabei nicht der Theologie gleich, denn allein diese lehre ausdrücklich, wer und wie Gott ist, und was sein Wille ist. Die Wortwahl dabei ist aber bemerkenswert. Die Theologie *sola* lehre als einzige Wissenschaft ausdrücklich – *expresse* – Wesen und Willen Gottes: Dem Adjektiv *sola* wird jedoch durch das Adverb *expresse* viel an Gewicht genommen und dadurch der Stellenwert der Medizin erhöht. Die Medizin mache – von der Theologie einmal abgesehen – überzeugender als die anderen Wissenschaften die Menschen sicher über Gott.

Anhand der vorangehenden exemplarischen Textbelege wird deutlich, wie sich Melanchthons Interesse an der Medizin im Laufe der Zeit inhaltlich verschiebt. Während in den ersten von ihm erhaltenen Reden die Darstellung der *ars medica* in humanistischer Manier vorwiegend dem *Encomium medicinae* verpflichtet ist, durchdringen seine Reden und Bücher zunehmend erkenntnistheoretische, der Legitimation der Medizin als universitärer Disziplin dienende Abhandlungen, die sich unter anderem an der gezielten Verwendung von Begriffen wie *ratio* (im Gegensatz zur *experientia*) und *ordo causarum* festmachen lassen. Melanchthons anthropologische Konzeption tritt in Wechselwirkung mit physiologischen Körpervorgängen. Bis in die physische Ebene hinein findet Melanchthon Erklärungen für das Wirken der Gottheit in Form des Heiligen Geistes. Melanchthons unmittelbares Verständnis der Wirksamkeit des Heiligen Geistes erhöht den Wert des menschlichen Körpers – und die Betrachtung desselben. Damit erfährt die Anatomie – an der Melanchthon nicht so sehr die *ars dissectionis* schätzt, sondern mehr die Memorierung über die Besonderheit des menschlichen Körpers und dessen unmittelbarer Nähe zu Gott – einen Bedeutungszuwachs in Wittenberg, der vielleicht auch auf die anatomische Praxis und die frühe Vesalrezeption fördernd gewirkt hat. Die enge Bindung von Melanchthons anthropologischen Vorstellungen

an anatomisch-physiologische Prozesse im menschlichen Körper impliziert pathogenetisch wichtige Auswirkungen von sündhaftem Leben auf die Physis, umgekehrt bedingt eine kranke Physis negative Rückwirkungen auf die Seele.

Die Arbeit behandelt in einem weiteren Abschnitt Melanchthons enge persönliche Kontakte zu bedeutsamen zeitgenössischen Medizinern. Es kann gezeigt werden, daß Melanchthon regen Anteil am medizinischen Schrifttum seiner Zeit nahm und bestrebt war, auch aktuelle wissenschaftliche Literatur in seinen eigenen Schriften zu berücksichtigen. Seine in zwei Redaktionen erschienene *De anima* wurde durch Melanchthonadepten an vielen protestantischen Universitäten und wohl auch an Schulen verbreitet. Um die Wirkung dieses Buches beurteilen zu können bedarf es freilich noch etlicher Forschungsarbeit. Dies gilt insbesondere auch für den reichhaltigen Briefwechsel Melanchthons, der – gerade was den Bereich der Medizin angeht – hinreichend Stoff für weitere Untersuchungen bietet.

7. Literaturverzeichnis

- Ackerknecht, Erwin H., Diathesis: The word and the concept in medical history, in: Bulletin of the History of Medicine 56 (1982), 317–325.
- Aland, Kurt, Die theologische Fakultät Wittenberg und ihre Stellung im Gesamtzusammenhang der Leucorea während des 16. Jahrhunderts, in: Kirchengeschichtliche Entwürfe (hrsg. von Aland, Kurt), Gütersloh 1960, 283–394.
- Ders., Die Reformatoren, Gütersloh 1976.
- Allgemeine Deutsche Biographie (hrsg. von der Historischen Commission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften), 65 Bde., Leipzig 1875–1912.
- Assion, Peter, Ein Steinrezept Philipp Melanchthons, in: Medizinische Monatschrift 25 (1971), 366–371.
- Ders. und Telle, Joachim, Der Nürnberger Stadtarzt Johannes Magenbuch. Zu Leben und Werk eines Mediziners der Reformationszeit, in: Sudhoffs Archiv 56 (1972), 353–421.
- Avicenna, Liber canonis totius medicine / ab Avicenna Arabum doctissimo excussu. A Gerardo Cremonensi ab Arabica lingua in latinam reductus. Et a Petro Antonio Rustico [...] ab erroribus [...] castigatus. Necnon a Symphoriano Camperio fecundis annotationibus [...] ill. Una cum eius vita a Francisco Calphurnio [...] excerpta [...], Lyon 1522.
- Ders., Avicennae Liber canonis, De Medicinis cordialibus, Cantica, De removendis nocumentis in regime sanitatis, De syrupo acetoso [...], Venedig 1582.
- Baader, Gerhard, Medizinisches Reformdenken und Arabismus im Deutschland des 16. Jahrhunderts, in: Sudhoffs Archiv 63 (1979), 261–296.
- Ders., Die Antikenrezeption in der Entwicklung der medizinischen Wissenschaft während der Renaissance, in: Humanismus und Medizin (hrsg. von Schmitz, Rudolf und Keil, Gundolf), Weinheim 1984, 51–66.
- Ders., Medizinische Theorie und Praxis zwischen Arabismus und Renaissancehumanismus, in: Der Humanismus und die oberen Fakultäten (hrsg. von Keil, Gundolf, Moeller, Bernd und Trusen, Winfried), Weinheim 1987, 185–213.
- Bardong, Kurt, Galeni De causis procatarteticis libellus a Nicolao Regino in sermonem latinum translatus ad codicum fidem recensuit in Graecum retro vertit (= Corpus Medicorum Graecorum Suppl. II), Berlin / Leipzig 1937.
- Barnes, Jonathan, Galen on logic and therapy, in: Galen's method of healing (hrsg. von Kudlien, Fridolf und Durling, Richard J.), Leiden 1991, 50–102.
- Barrow, Mark V., The link between Melanchthon and Vesalius, in: Journal of the Florida Medical Association 56 (1969), 644–647.
- Bauch, Gustav, Die Einführung der Melanchthonischen Deklamationen und andere gleichzeitige Reformen an der Universität zu Wittenberg. Aus den Acten des Weimarer Gesamtarchives mitgeteilt, Breslau 1900.
- Bauer, Barbara, Gott, Welt, Mensch und Sterne in Melanchthons Initia doctrinae physicae, in: Melanchthon und das Lehrbuch des 16. Jahrhunderts (hrsg. von Leonhardt, Jürgen), Rostock 1997, 149–173.
- Dies., Die göttliche Natur in der Natur und Gesellschaft. Die Geschichtsauffassung im Chronicon Carionis, in: Melanchthon und das Lehrbuch des 16. Jahrhunderts (hrsg. von Leonhardt, Jürgen), Rostock 1997, 217–229.
- Bauer, Clemens, Die Naturrechts-Lehre Melanchthons, in: Hochland 44 (1951/52), 313–323.

- Ders., Melanchthons Naturrechtslehre, in: *Archiv für Reformationsgeschichte* (1951), 64–95.
- Beck, Heinrich, *Natürliche Theologie. Grundriß philosophischer Gotteserkenntnis*, München / Salzburg 1986.
- Bernhardt, Wilhelm, *Philipp Melanchthon als Mathematiker und Physiker*, Wittenberg 1865, Reprint Vaduz 1973.
- Berwald, Olaf, *Philipp Melanchthons Sicht der Rhetorik*, Wiesbaden 1994.
- Bindseil, Heinrich Ernst, *Epistolae, iudicia, consilia, testimonia aliorumque ad eum epistolae, quae in Corpore Reformatorum desiderantur*, Hildesheim / New York 1975.
- Birkner, Hans-Joachim, *Natürliche Theologie und Offenbarungstheologie. Ein theologiegeschichtlicher Überblick*, in: *Neue Zeitschrift für Systematische Theologie* 3 (1961), 279–295.
- Böhmer, Wolfgang, *Die überregionale Bedeutung der medizinischen Fakultät der Universität in Wittenberg*, in: *700 Jahre Wittenberg. Stadt – Universität – Reformation* (hrsg. von Oehmig, Stefan), Weimar 1995, 225–230.
- Bornkamm, Heinrich, *Melanchthons Menschenbild*, in: *Philipp Melanchthon. Forschungsbeiträge zur vierhundertsten Wiederkehr seines Todestages* dargeboten in Wittenberg (hrsg. von Elliger, Walter), Göttingen 1961, 76–90.
- Brain, Peter, *Galen on bloodletting: a study of the origins, development and validity of his opinions, with a translation of the three works*, Cambridge 1986.
- Brandis, Carl Georg, *Luther und Melanchthon als Benutzer der Wittenberger Bibliothek*, in: *Theologische Studien und Kritiken* 90 (1917), 206–221.
- Bretschneider, Carl Gottlieb und Bindseil, Heinrich Ernst, *Corpus Reformatorum. Philippi Melanchthonis Opera quae supersunt omnia*, 28 Bde., Halle / Braunschweig 1834–1860, Reprint Nieuwkoop 1968.
- Brüls, Alfons, *Die Entwicklung der Gotteslehre beim jungen Melanchthon 1518–1535*, Bielefeld 1978.
- Buchwald, G., *Simon Wilde aus Zwickau. Ein Wittenberger Studentenleben zur Zeit der Reformation*, in: *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft in Leipzig* 9 (1894), 61–111.
- Buck, August, *Die Medizin im Verständnis des Renaissancehumanismus*, in: *Humanismus und Medizin* (hrsg. von Schmitz, Rudolf und Keil, Gundolf), Weinheim 1984, 181–198.
- Burmeister, Karl Heinz, *Achilles Pirmin Gasser (1505–1577). Arzt und Naturforscher*, 3 Bde., Wiesbaden 1970–1975.
- Cagnetta, Mariella, *Melanchthon, De Hippocrate: Per una medicina „Ad rationem revocata“*, Manuskript eines Vortrags im Rahmen des III. seminario internazionale sulla letteratura scientifica e tecnica greca e latina, Triest 18.–20.4.1996.
- Camerarius, Joachim, *De Philippi Melanchthonis ortu, totius vitae curriculo et morte*, Leipzig 1566.
- Caroti, Stefano, *Melanchthon's Astrology*, in: *„Astrologi hallucinati“ Stars at the End of the World in Luther's Time* (hrsg. von Zambelli, Paola), Berlin / New York 1986, 109–121.
- Ders., *Comete, portenti, causalità e escatologia in Filippo Melantone*, in: *Scienze, credenze occulte, livelli di cultura. Congresso Internazionale di Studi* (hrsg. von Olschhi, L.S.), Florenz 1982, 393–426.

- Clemen, Otto, Melanchthoniana, in: *Theologische Studien und Kritiken* 78 (1905), 395–413.
- Ders., Janus Cornarius, in: *Neues Archiv für Sächsische Geschichte* 33 (1912), 36–74.
- Ders., Der Wittenberger Medizinprofessor Melchior Fend, in: *Sudhoffs Archiv* 29 (1936), 334–340.
- Ders., Ein Rezept gegen die Pest von Philipp Melanchthon, in: *Sudhoffs Archiv* 29 (1936), 350–354.
- Ders., Fernbehandlung Melanchthons durch einen Nürnberger Arzt, in: *Zeitschrift für bayrische Kirchengeschichte* 17 (1942), 57–61.
- Cunningham, Andrew, *The Anatomical Renaissance: The Resurrection of the Anatomical Projects of the Ancients*, Aldershot 1997.
- Dannenfeldt, Karl H., Wittenberg Botanists during the sixteenth century, in: *The social history of the reformation* (hrsg. von Buck, Lawrence P. und Zophy, Jonathan W.), Columbus 1972, 223–248.
- Durling, Richard J., Leonhart Fuchs and his commentaries on Galen, in: *Medizin-historisches Journal* 24 (1989), 42–47.
- Eckart, Wolfgang U., Grundlagen des medizinisch-wissenschaftlichen Erkennens bei Daniel Sennert (1572–1637), Diss. med., Münster 1978.
- Ders., Berufungsinstanzen im Gang der neuzeitlichen Wissenschaften. Ergebnisse und Tendenzen einer von der DFG geförderten Untersuchung zur Rolle der Autorität als Berufungsinstanz in der Medizin des Humanismus, in: *Wolffenbütteler Renaissance Mitteilungen* IV, 2 (1980), 93–96.
- Ders., *Geschichte der Medizin*, Berlin / Heidelberg / New York ³1998.
- Ders., Philipp Melanchthon y la medicina, in: *Folia Humanistica* 34 (1996), 311–333.
- Ders., Philipp Melanchthon und die Medizin, in: *Melanchthon und die Naturwissenschaft seiner Zeit* (hrsg. von Frank, Günter und Rhein, Stefan), Sigmaringen 1998, 183–202.
- Edelstein, Ludwig, Empirie und Skepsis in der Lehre der griechischen Empirikerschule, in: *Antike Medizin* (hrsg. von Flashar, Hellmut), Darmstadt 1971, 296–307.
- Engelland, Hans, Der Ansatz der Theologie Melanchthons, in: *Philipp Melanchthon. Forschungsbeiträge zur vierhundertsten Wiederkehr seines Todestages* dargeboten in Wittenberg (hrsg. von Elliger, Walter), Göttingen 1961, 56–75.
- Fichtner, Gerhard, Reformation oder Renaissance der Medizin?, in: *Festschrift Walter Haug und Burghart Wachinger* (hrsg. von Janota, Johannes), Tübingen 1992, 943–954.
- Fiedler, Renate, Zum Verhältnis Luthers und Melanchthons zu Platon, in: *Das Altertum* 13 (1967), 213–227.
- Fossel, Viktor, Philipp Melanchthons Beziehungen zur Medizin, in: *Zwanzig Abhandlungen zur Geschichte der Medizin*, Festschrift für Hermann Baas, Hamburg 1908, 33–40.
- Ders., Crato von Krafftheim (1519–1585), in: *Studien zur Geschichte der Medizin* (hrsg. von Fossel, Viktor), Stuttgart 1909, 24–45.
- Frank, Günter, Philipp Melanchthons Idee von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele, in: *Theologie und Philosophie* 3 (1993), 349–367

- Ders., Philipp Melanchthons Gottesbegriff und sein humanistischer Kontext, in: Humanismus und Theologie in der frühen Neuzeit [= Pirckheimer-Jahrbuch, Bd. 8] (hrsg. von Kerner, Hanns), Nürnberg 1993, 181–202.
- Ders., Die theologische Philosophie Philipp Melanchthons (1497–1560), Leipzig 1995.
- Ders., Philipp Melanchthons „Liber de anima“ und die Etablierung der frühneuzeitlichen Anthropologie, in: Humanismus und Wittenberger Reformation (hrsg. von Beyer, Michael und Wartenberg, Günther), Leipzig 1996, 313–326.
- Ders., Gott und Natur. Zur Transformation der Naturphilosophie in Melanchthons humanistischer Philosophie, in: Melanchthon und die Naturwissenschaft seiner Zeit (hrsg. von Frank, Günter und Rhein, Stefan), Sigmaringen 1998, 43–58.
- Frede, Michael, On Galen's epistemology, in: Galen: Problems and prospects (hrsg. von Nutton, Vivian), London 1981, 65–86.
- Ders., The original notion of cause, in: Doubt and Dogmatism (hrsg. von Schofield, M., Burnyeat, M. und Barnes, J.), Oxford 1980, 217–249.
- French, R.K., Berengario da Carpi and commentary in anatomical teaching, in: The medical renaissance of the sixteenth century (hrsg. von Wear, A., French, R.K. und Lonie, I.M.), Cambridge 1985, 42–74.
- Friedensburg, Walter, Geschichte der Universität Wittenberg, Halle 1917.
- Geyer, Hans-Georg, Von der Geburt des wahren Menschen, Neuenkirchen 1965.
- Ders., Welt und Mensch. Zur Frage des Aristotelismus bei Melanchthon, Diss. theol., Bonn 1959.
- Giese, Ernst und Hagen, Benno von, Geschichte der medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jena 1985.
- Gohlmann, William E., The life of Ibn Sina, New York 1974.
- Grohmann, Johann Christian August, Annalen der Universität zu Wittenberg, Bd. 1, Meißen 1801.
- Guenther, Johannes, Lebensskizzen der Professoren der Universität Jena, Jena 1885.
- Haeser, Heinrich, Lehrbuch der Geschichte der Medizin und der epidemischen Krankheiten, Bd. 2, Jena 1881.
- Hager, Fritz-Peter, Artikel „Neuplatonismus“, in: Theologische Realenzyklopädie, Bd. 24, (hrsg. von Müller, Gerhard und Krause, Gerhard), Berlin / New York 1994, 341–363.
- Hammer, Wilhelm, Die Melanchthonforschung im Wandel der Jahrhunderte, 3 Bde., Gütersloh 1968–1980.
- Hankinson, R.J., Causes and Empiricism: A Problem in the interpretation of later greek medical method, in: Phronesis 32 (1987), 329–348.
- Harlfinger, Dieter (Hrsg.), Graecogermania: Griechischstudien deutscher Humanisten (= Ausstellungskatalog der Herzog-August-Bibliothek Nr. 59), Weinheim / New York 1989.
- Hartfelder, Karl, Philipp Melanchthon als Praeceptor Germaniae, Berlin 1889, Reprint Nieuwkoop 1964.
- Ders., Philippus Melanchthon Declamationes (= Lateinische Literaturdenkmäler des XV. und XVI. Jahrhunderts, Bd. 4), Berlin 1891.
- Ders., Melanchthoniana Paedagogica, Leipzig 1892, Reprint Michigan 1963.
- Haussleiter, Johannes, Aus der Schule Melanchthons. Theologische Disputationen und Promotionen zu Wittenberg in den Jahren 1546–1560, Greifswald 1897.

- Helm, Jürgen, Die Galenrezeption in Philipp Melanchthons *De anima* (1540/1552), in: *Medizinhistorisches Journal* 31 (1996), 298–321.
- Ders., Zwischen Aristotelismus, Protestantismus und zeitgenössischer Medizin: Philipp Melanchthons Lehrbuch *De anima*, in: *Melanchthon und das Lehrbuch des 16. Jahrhunderts* (hrsg. von Leonhardt, Jürgen), Rostock 1997, 175–191.
- Ders., „*Medicinam aspernari impietas est.*“ – Zum Verhältnis von Reformation und akademischer Medizin in Wittenberg, in: *Sudhoffs Archiv* 83 (1999), 22–41.
- Ders., Die *spiritus* in der medizinischen Tradition und in Melanchthons *Liber de anima*, in: *Melanchthon und die Naturwissenschaft seiner Zeit* (hrsg. von Frank, Günter und Rhein, Stefan), Sigmaringen 1998, 219–237.
- Henke, Ernst Ludwig Theodor, Caspar Peucer und Nicolaus Krell. Zur Geschichte des Luthertums und der Union am Ende des 16. Jahrhunderts, Marburg 1865.
- Hermann, Johannes, *Oratio recitata a Ioanne Hermanno artis medicae doctore, die 3. Augusti anno 1559, cum gradus doctorum in arte medica decernerentur viro clarissimo Andreae Rosae Suinphordiano*, Wittenberg 1559.
- Ders., *Oratio recitata in renunciatione gradus clarissimi viri Francisci Rodewalt, Doctoris artis medicae, physicii hamburgensis a Iohanne Hermanno Doctore artis medicae*, Wittenberg 1556.
- Hildebrand, Reinhard, Zum Bilde des Menschen in der Anatomie der Renaissance: *Andreae Vesalii De humani corporis fabrica libri septem*, Basel 1543, in: *Annals of Anatomy* 178 (1996), 375–384.
- Hildebrandt, Ernst, Die kurfürstliche Schloß- und Universitätsbibliothek zu Wittenberg 1512–1547. Beiträge zu ihrer Geschichte, in: *Zeitschrift für Buchkunde* 2 (1925), 34–42.
- Hofheinz, Ralf, Rede über die Teile und Bewegungen des Herzens: *De partibus et motibus cordis*, 1550, in: *Melanchthon deutsch* (hrsg. von Beyer, Michael, Rhein, Stefan und Wartenberg, Günther), Leipzig 1997, 110–122.
- Hübner, Kurt, Der Begriff des Naturgesetzes in der Antike und in der Renaissance, in: *Die Antike-Rezeption in den Wissenschaften während der Renaissance* (hrsg. von Buck, August und Heitmann, Klaus), Weinheim 1983, 7–27.
- Ilberg, Johannes, *Aus Galens Praxis. Ein Kulturbild aus der römischen Kaiserzeit*, in: *Antike Medizin* (hrsg. von Flashar, Hellmut), Darmstadt 1971, 361–416.
- Jöcher, Christian Gottlieb, *Allgemeines Gelehrtenlexikon*, 4 Bde., Leipzig 1750–51.
- Ders. und Adelung, Johann Christoph, *Allgemeines Gelehrtenlexikon. Fortsetzungen und Ergänzungen von J.C. Adelung* (ab Bd. 3 von Heinrich Wilhelm Roetermund), 7 Bde., Leipzig 1784–1897.
- Junghans, Helmar, Artikel „Kryptocalvinisten“, in: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. 20, (hrsg. von Müller, Gerhard und Krause, Gerhard), Berlin / New York 1990, 123–129.
- Kaiser, Wolfram, Ärzte und Naturwissenschaftler im Kreise um Luther und Melanchthon, in: *Medizin und Wissenschaften in der Wittenberger Reformationsära* (hrsg. von Kaiser, Wolfram und Völker, Arina), Halle/Saale 1982, 127–165.
- Ders., Martin Luther und die *Ars medica Vitebergensis*, in: *Medizin und Wissenschaften in der Wittenberger Reformationsära* (hrsg. von Kaiser, Wolfram und Völker, Arina), Halle/Saale 1982, 127–165.
- Ders. und Völker, Arina, *Ars medica Vitebergensis 1502–1817*, Halle/Saale 1980.

- Kalbfleisch, Karl, Galeni de causis continentibus libellus a Nicolao Regino in sermonem Latinum translatus, primum edidit Carolus Kalbfleisch, Marburg 1904.
- Keenan, Mary Emily, St. Gregory of Nyssa and the medical profession, in: *Bulletin of the History of Medicine* 15 (1944), 150–161.
- King, Lester S., Causation: A Problem in Medical Philosophy, in: *Clio medica* 10 (1975), 95–109.
- Kleebauer, Wilhelm, „De partibus et motibus cordis“. Eine Rede Philipp Melanchthons aus dem Jahr 1550, Übersetzung und Erläuterung, Diss. med., München 1943.
- Knappe, Joachim, Philipp Melanchthons Rhetorik, Tübingen 1993.
- Kobolt, Anton Maria, *Baierisches Gelehrtenlexikon. Ergänzungen und Berichte*, Landshut 1824.
- Koch, Hans-Theodor, Wittenberger Medizin im 16. und 17. Jahrhundert, in: *Halle-sche Medizinhistorische Hefte* 1 (1992), 43–52.
- Ders., Bartholomäus Schönborn (1530–1585). Melanchthons de anima als medizinisches Lehrbuch, in: *Melanchthon in seinen Schülern* (hrsg. von Scheible, Heinz), Wiesbaden 1997, 323–339.
- Ders., Melanchthon und die Vesal-Rezeption in Wittenberg, in: *Melanchthon und die Naturwissenschaft seiner Zeit* (hrsg. von Frank, Günter und Rhein, Stefan), Sigmaringen 1998, 203–218.
- Koehn, Horst, Philipp Melanchthons Reden. Verzeichnis der im 16. Jahrhundert erschienenen Drucke, Frankfurt/M. 1985.
- Kolb, Robert, *Caspar Peucer's Library: Portrait of a Wittenberg Professor of the Mid-Sixteenth Century (= Sixteenth Century Bibliography, Bd. 5)*, St. Louis 1976.
- Kramm, Hellmut, Die Rede Philipp Melanchthons gegen das Kurfürschertum seiner Zeit, in: *Hippokrates* 11 (1940), 742–748 und 766–773.
- Krollmann, Christian, *Altpreußische Biographien*, Bd. 2, Königsberg 1941.
- Kudlien, Fridolf, Herophilos und der Beginn der medizinischen Skepsis, in: *Antike Medizin* (hrsg. von Flashar, Hellmut), Darmstadt 1971, 280–295.
- Ders., Endeixis as a scientific term, in: *Galen's method of healing* (hrsg. von Kudlien, Fridolf und Durling, Richard J.), Leiden 1991, 103–113.
- Kuehn, Carolus Gottlob (Hrsg.), *Claudii Galeni Opera Omnia*, 20 Bde., Leipzig 1821–1833.
- Ders., *Hippocratis Opera Omnia*, 3 Bde., Leipzig 1825–27.
- Kusukawa, Sachiko, *Aspectio divinatorum operum. Melanchthon and astrology for Lutheran medics*, in: *Medicine and the Reformation* (hrsg. von Grell, Ole Peter und Cunningham, Andrew), London 1993, 33–56.
- Dies., *A Wittenberg University catalogue of 1536*, Cambridge 1995.
- Dies., *The transformation of natural philosophy. The case of Philip Melanchthon*, Cambridge / New York 1995.
- Kutschmann, Werner, *Der Naturwissenschaftler und sein Körper*, Frankfurt/M. 1986.
- Kutzer, Michael, Tradition, Anatomie und Psychiatrie: Die mentalen Vermögen und ihre Gehirmlokalisation in der frühen Neuzeit, in: *Medizinhistorisches Journal* 28 (1993), 199–228.

- Leinsle, Ulrich G., Methodologie und Methaphysik bei den deutschen Lutheranern um 1600, in: Aristotelismus und Renaissance (hrsg. von Keßler, Eckhard und Schmitt, Charles B.), Wiesbaden 1988, 149–161.
- Lichtenthaeler, Charles, Grundsätzliche Schwierigkeiten in der medizinischen Humanismusforschung (Statt eines Forschungsberichtes), in: Humanismusforschung seit 1945 (hrsg. von der DFG, Kommission für Humanismusforschung), Bonn 1975, 193–197.
- Litré, E., *Ouvres complètes d'Hippocrate*, Bd. 3, Paris 1841.
- Ludolphy, Ingetraut, Luther und die Astrologie, in: ‚Astrologi hallucinati‘ Stars at the End of the World in Luther's Time (hrsg. von Zambelli, Paola), Berlin / New York 1986, 101–107.
- L[untze], in: *Neue Leipziger Literaturzeitung. Neues allgemeines Intelligenzblatt*, 51. St. (14. Nov. 1807), 824.
- Luther, Paul, *Oratio de arte medica et cura tuendae valetudinis. Scripta a Philippo Melanchthone in Academia Wittebergensi. Recitata a Paulo, Martini filio, Luthero. Med. D. in Academia Jenensi. Nunc primum ex ipso autographo in lucem edita*, Bratislava 1598.
- Lyons, Malcolm, Galen. On the parts of medicine, on cohesive causes, on regimen in acute diseases in accordance with the theories of Hippokrates (= *Corpus Medicorum Graecorum, Supplementum orientale II*), Berlin 1969.
- Mani, Nikolaus, Die Editio princeps des Galenos (1525), ihre Entstehung und ihre Wirkung, in: *Gesnerus* 13 (1956), 29–52.
- Ders., Die Editio princeps des Galen und die anatomisch-physiologische Forschung im 16. Jahrhundert, in: *Das Verhältnis der Humanisten zum Buch* (hrsg. von Krafft, Fritz und Wuttke, Dieter), Boppard 1977, 209–226.
- Mannheim, Walter, *Die Aetiologie des Galen*, Diss. med., Bonn 1959.
- Maurer, Wilhelm, *Melanchthon-Studien*, Gütersloh 1964.
- Ders., *Der junge Melanchthon zwischen Humanismus und Reformation*, Bd. 1, Göttingen 1967.
- Methuen, Charlotte, The Role of the Heavens in the Thought of Philip Melanchthon, in: *Journal of the History of Ideas* 57 (1996), 385–403.
- Mohnike, Gottlieb Christian Friedrich, Dr. Martin Luther und Philipp Melanchthon über den Arzt und seine Kunst. Der medicinischen Privatgesellschaft zu Stralsund an ihrem ein und fünfzigsten Stiftungstage, Stralsund 1823.
- Moller, Johannes, *Cimbria litterata*, Bd. 2, s.l. o.O. 1741.
- Mühlen, Karl-Heinz zur, Melanchthons Auffassung vom Affekt in den *Loci communes* von 1521, in: *Humanismus und Wittenberger Reformation* (hrsg. von Beyer, Michael und Wartenberg, Günther), Leipzig 1996, 327–336.
- Müller, Konrad, Philipp Melanchthon und das kopernikanische Weltssystem, in: *Centaurus* 9 (1963/64), 16–28.
- Müller, Nikolaus, Zur Chronologie und Bibliographie der Reden Melanchthons (1546–1560), in: *Beiträge zur Reformationsgeschichte, Herrn Oberkonsistorialrat Professor D. Köstlin bei der Feier seines siebzigsten Geburtstages gewidmet*, Gotha 1896, 116–157.
- Ders., Philipp Melanchthons letzte Lebenstage, Heimgang und Bestattung nach dem gleichzeitigen Bericht der Wittenberger Professoren, Leipzig 1910.
- Müller-Jahnke, Wolf-Dieter, *Astrologisch-magische Theorie und Praxis in der Heilkunde der Frühen Neuzeit*, Stuttgart 1985.

- Ders., Astrologische und magische Medizin unter dem Einfluß Wittenbergs, in: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Halle* 34 (1985) M.H., 68–74.
- Ders., Kaspar Peucers Stellung zur Magie, in: *Die okkulten Wissenschaften in der Renaissance* (hrsg. von Buck, August), Wiesbaden 1992, 91–102.
- Neuser, Wilhelm H., *Der Ansatz der Theologie Melanchthons*, Neukirchen 1957.
- Nutton, Vivian, Galen and medical autobiography, in: *Proceedings of the Cambridge Philological Society* 198 (1972), 50–62.
- Ders., The seeds of disease: An explanation of contagion and infection from the greeks to the renaissance, in: *Medical History* 27 (1983), 1–34.
- Ders., „Qui magni Galeni doctrinam in re medica primus reuocavit“ – Matteo Corti und der Galenismus im medizinischen Unterricht der Renaissance, in: *Der Humanismus und die oberen Fakultäten* (hrsg. von Keil, Gundolf, Moeller, Bernd und Trusen, Winfried), Weinheim 1987, 185–213.
- Ders., De placitis Hippocratis et Platonis in the renaissance, in: *Le opere psicologiche di Galeno. Atti del terzo colloquio galenico internazionale*, Pavia, 10–12. Settembre 1986 (hrsg. von Manuli, Paola und Vegetti, Mario), Neapel 1988, 281–309.
- Ders., The anatomy of the soul in early renaissance medicine, in: *The Human Embryo. Aristotle and the Arabic and European Traditions* (hrsg. von Dunstan, G.R.), Exeter 1990, 136–157.
- Ders., Wittenberg anatomy, in: *Medicine and the Reformation* (hrsg. von Grell, Ole Peter und Cunningham, Andrew, London 1993, 11–32.
- Paulsen, Friedrich, *Geschichte des gelehrten Unterrichts*, Bd. 1, Leipzig ³1919.
- Poel, Marc van der, *De „declamatio“ bij de humanisten*, Nieuwkoop 1987.
- Pozzo, Riccardo, Wissenschaft und Reformation. Die Beispiele der Universitäten Königsberg und Helmstedt, in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 18 (1995), 103–113.
- Ders., Die Etablierung des naturwissenschaftlichen Unterrichts unter dem Einfluß Melanchthons, in: *Melanchthon und die Naturwissenschaft seiner Zeit* (hrsg. von Frank, Günter und Rhein, Stefan), Sigmaringen 1998, 273–287.
- Realencyclopädie für protestantische Theologie und Kirche*, Bd. 15, Leipzig 1904.
- Reiner, H., Artikel „Ehre“, in: *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, Bd. 2, (hrsg. von Ritter, Joachim), Darmstadt 1972, 319–323.
- Rhein, Stefan, *Philologie und Dichtung*, Diss. phil., Heidelberg 1987.
- Ders., *Melanchthon und die griechische Antike; unveröffentlichte Appendix zu „Philologie und Dichtung“*.
- Ders., *Melanchthon und Paracelsus*, in: *Parerga Paracelsica – Paracelsus in Vergangenheit und Gegenwart* (hrsg. von Telle, Joachim), Stuttgart 1991, 57–73.
- Ders., *Johann Stigel (1515–1562). Dichtung im Umkreis Melanchthons*, in: *Melanchthon in seinen Schülern* (hrsg. von Scheible, Heinz), Wiesbaden 1997, 31–49.
- Richter, M. David, *Genealogia Lutherorum*, Berlin / Leipzig 1733.
- Roggenkamp, Johanna, Dr. med. Paulus Luther, in: *Materia medica Nordmark* 19 (1967), 605–609.
- Rotermund, Heinrich Wilhelm, *Das gelehrte Hannover*, Bd. 2, Bremen 1823.
- Roth, Moritz, *Andreas Vesalius Bruxellensis*, Berlin 1892.
- Rudolph, Enno, *Zeit und Gott bei Aristoteles aus der Perspektive der protestantischen Wirkungsgeschichte*, Stuttgart 1986.

- Rütten, Thomas, *Demokrit – Lachender Philosoph und Sanguinischer Melancholiker*, Leiden 1992.
- Ders. und Rütten, Ulrich, Melanchthons Rede „De Hippocrate“, in: *Medizinhistorisches Journal* 33 (1998), 19–56.
- Rump, Johann, *Melanchthons Psychologie (seine Schrift de anima) in ihrer Abhängigkeit von Aristoteles und Galenos* (Diss. Phil. Jena), Kiel 1897.
- Sandstede, J., Artikel „Deklamation“, in: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Bd. 1, (hrsg. von Ueding, Gert), Tübingen 1994, 481–492.
- Scheible, Heinz, Überlieferungen und Editionen der Briefe Melanchthons, in: *Heidelberger Jahrbücher* 12 (1968), 135–161.
- Ders., *Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe*. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften herausgegeben, 10 Bde. Regesten, 2 Bde. Texte, Stuttgart / Bad Cannstadt 1977–1995.
- Ders., *Gründung und Ausbau der Universität Wittenberg*, in: *Beiträge zu Problemen deutscher Universitätsgründungen der frühen Neuzeit* (hrsg. von Baumgart, Peter und Hammerstein, Notker), Nendeln 1978, 131–147.
- Ders., *Melanchthon zwischen Luther und Erasmus*, in: *Renaissance – Reformation, Gegensätze und Gemeinsamkeiten* (hrsg. von Buck, August), Wiesbaden 1984, 155–180.
- Ders., Artikel „Melanchthon“, in: *Literaturlexikon* (hrsg. von Killy, Walther), 88–92.
- Ders., Artikel „Philipp Melanchthon“, in: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. 22, (hrsg. von Müller, Gerhard und Krause, Gerhard), Berlin / New York 1992, 371–410.
- Ders., *Melanchthon: Einführung in Leben und Werk*, in: *Philipp Melanchthon. Eine Gestalt der Reformationszeit* (hrsg. von der Landesbildstelle Baden), Karlsruhe 1995, 15–51.
- Ders., *Melanchthons biographische Reden. Literarische Form und akademischer Unterricht*, in: *Biographie zwischen Renaissance und Barock. Zwölf Studien* (hrsg. von Berschin, Walter), Heidelberg 1993, 73–96
- Ders., *Melanchthon. Eine Biographie*, München 1997.
- Schippersges, Heinrich, *Ideologie und Historiographie des Arabismus*, Wiesbaden 1961.
- Ders., *Arabische Medizin im lateinischen Mittelalter (= Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Naturwissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse 1976/2)*, Berlin / Heidelberg / New York 1976.
- Ders., Artikel „Avicenna“, in: *Ärztlexikon* (hrsg. von Eckart, Wolfgang U. und Gradmann, Christoph), München 1995, 29–31.
- Schlüter, D., Artikel „Akt/Potenz“, in: *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, Bd. 1, (hrsg. von Ritter, Joachim), Darmstadt 1971, 134–142.
- Schmidt, Josef, Artikel „Affektenlehre BII–IV“, in: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Bd. 1, (hrsg. von Ueding, Gert) Tübingen 1992, 224–227.
- Schröder, Hans, *Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart*, Bd. 6, Hamburg 1873.
- Schullian, Dorothy M., *Old volumes shake their vellum heads*, in: *Bulletin of the Medical Library Association* 33 (1945), 413–448.
- Schwiebert, Ernest G., *Remnants of a Reformation Library*, in: *The Library Quarterly* 10 (1940), 494–531.

- Siraisi, Nancy G., *Medieval & early Renaissance Medicine*, Chicago / London 1990.
- Dies., The changing fortunes of a traditional text: goals and strategies in sixteenth-century Latin editions of the Canon of Avicenna, in: *The medical renaissance of the sixteenth century* (hrsg. von French, A., Lonie, I.M. und Wear, A.), Cambridge 1985, 16–41.
- Sparr, Walter, Artikel „Natürliche Theologie“, in: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. 24, (hrsg. von Müller, Gerhard und Krause, Gerhard), Berlin / New York 1994, 85–98.
- Sperl, Adolf, *Melanchthon zwischen Humanismus und Reformation*, München 1959.
- Stathmion, Christoph, *De tertiana febris astrologica experientia et contra Menardum defensio considerationis astrologiae in medicatione ad Simonem Wildt, illustrissimorum Ducum Saxoniae Medicum Vinariensisque aulae Physicum ordinarium*. Per Christophorum Stathmionem physicum Coburgensem, Wittenberg 1556.
- Steinmetz, Max (Hrsg.), *Geschichte der Universität Jena*, Jena 1985.
- Sticker, Georg, Fieber und Entzündung bei den Hippokratikern, in: *Sudhoffs Archiv* 20 (1928), 150–174; 22 (1929), 313–343, 361–381; 23 (1930), 40–67.
- Stübler, Eberhard, *Leonhart Fuchs. Leben und Werk*, München 1928.
- Stupperich, Robert, Humanismus und Reformation in ihren gegenseitigen Beziehungen, in: *Humanismusforschung seit 1945* (hrsg. von der DFG, Kommission für Humanismusforschung), Bonn 1975, 41–57.
- Supplementa Melanchthoniana. Werke Philipp Melanchthons, die im *Corpus Reformatorum* vermisst werden. 6/1- Melanchthons Briefwechsel (hrsg. vom Verein für Reformationsgeschichte), Leipzig 1926, Reprint Frankfurt 1968.
- Temkin, Owsei, On Galen's Pneumatology, in: *Gesnerus* 8 (1950), 180–189.
- Thielicke, Helmut, Artikel „Ehre“, in: *Theologische Realenzyklopädie*, Bd. 9, (hrsg. von Müller, Gerhard und Krause, Gerhard), Berlin / New York 1990, 362–366.
- Thorndike, Lynn, *A history of magic and experimental science*. Bd. 5, New York / London 1941.
- Thüringer, Walter, Paul Eber (1511–1569). Melanchthons Physik und seine Stellung zu Copernicus, in: *Melanchthon in seinen Schülern* (hrsg. von Scheible, Heinz), Wiesbaden 1997, 285–321.
- Toellner, Richard, Zum Begriff der Autorität in der Medizin der Renaissance, in: *Humanismus und Medizin* (hrsg. von Schmitz, Rudolf und Keil, Gundolf), Weinheim 1984, 159–179.
- Ders., Die medizinischen Fakultäten unter dem Einfluß der Reformation, in: *Renaissance – Reformation, Gegensätze und Gemeinsamkeiten* (hrsg. von Buck, August), Wiesbaden 1984, 287–297.
- Trieb, Michaela, *Die Medizinische Fakultät Helmstedt (1576–1860). Eine Studie ihrer Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Promotions- und Übungsdisputationen*, Wiesbaden 1995.
- Valloza, M., Artikel „Enkomion“, in: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Bd. 2, (hrsg. von Ueding, Gert), Tübingen 1994, 1152–1160.

- Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts (hrsg. von der Bayerischen Staatsbibliothek und der Herzog August Bibliothek), Stuttgart 1983–1995.
- Vesal, Andreas, *Andrae Vesalii Bruxellensis, scholae medicorum Patauiniae professoris, de humani corporis fabrica libri septem*, Basel 1543, Reprint Brüssel 1964.
- Vickers, Brian, *Rhetorik und Philosophie in der Renaissance*, in: *Rhetorik und Philosophie* (hrsg. von Schanze, Helmut und Kopperschmidt, Josef), München 1989, 121–157.
- Wear, Andrew, *Galen in the Renaissance*, in: *Galen: Problems and prospects* (hrsg. von Nutton, Vivian), London 1981, 229–262.
- Wickersheimer, Ernst, *Les recettes de Philippe Melanchthon contre la peste*, in: *Janus* 27 (1923), 1–7.
- Ders., *Die ‚Apologetica epistola pro defensione Arabum medicorum‘ von Bernhard Unger aus Tübingen (1533)*, in: *Sudhoffs Archiv* 38 (1954), 322–328.
- Wisse, Jakob, *Artikel ‚Affektenlehre B.I‘*, in: *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, Bd. 1, (hrsg. von Ueding, Gert), Tübingen 1992, 218–224.
- Wolgast, Eike, *Biographie als Autoritätsstiftung. Die ersten evangelischen Lutherbiographien*, in: *Biographie zwischen Renaissance und Barock. Zwölf Studien* (hrsg. von Berschin, Walter) Heidelberg 1993, 41–71.
- Wurzbach, Constant von, *Biographisches Lexikon des Kaisertums Oesterreich*, Bd. 10, Wien 1863.

Personenregister

- Abraham 148, 157, 244, 260, 297
Abu Ubayd al-Juzjani (Sorsanus) 67
Achilles 163, 173, 186, 194, 200, 203,
204, 264
Adam 150, 157, 273
Agamemnon 173, 186, 194
Agricola, Johannes 11, 12, 59
Agrippa von Nettesheim (Agrippa,
Cornelius) 208, 292
Albrecht (Hzg. von Königsberg) 314
Alexander 148, 158, 173
Alexander (Vater von Perdikkas) 140
Alexander der Große 118, 163, 192
Alkaios aus Mytilene 248, 249
Alkibiades 140
Amerbach, Veit 190
Anaxagoras 149
Anna von Dänemark 313
Antigonos aus Gonnos 105, 158
Antiochus 158
Antonius 187, 201
Antonius, Markus 134, 135, 148, 158
Apelles 118
Aristophanes 115
Aristoteles 8, 14, 15, 33, 35, 47, 48, 51,
55, 58, 86, 134, 135, 136, 140, 141,
142, 143, 147, 179, 182, 183, 184,
199, 218, 219, 221, 227, 253, 254,
255, 256
Arius 193
Äskulap 120, 136, 203
Athenaios aus Naukratis 29, 129
August (Kfs. von Sachsen) 309, 313
Augustinus 67
Augustus (Oktavian, röm. Ks.) 158, 187
Aurel, Mark 134, 135
Aurifaber, Johannes 23, 307, 313
Averroes 65, 67, 163, 164
Avicenna 6, 24, 49, 55, 56, 57, 63, 64,
65, 66, 67, 68, 69, 120, 160, 162,
163, 164, 165, 166, 309
Barrow, Mark V. 17
Bartholomäus von Köln 311
Baumann, Georg 259
Baumgartner, Hieronymus 14, 150
Baumgartner, Hieronymus jun. 18
Benedictus, Alexander 20
Bindseil, Heinrich Ernst 38
Bock, Hieronymus 73
Bökel, Johann 312
Boler, Martin 14
Bardong, Kurt 51
Brandis, Carl Georg 58
Brendel, Zacharias 78
Bretschneider, Karl Gottlieb 14, 38
Brück, Georg 283
Brunfels, Otto 20, 73
Burckhard, Peter 19
Burenius, Arnold 12
Burmeister, Karl Heinz 28
Caesar, Commodus 134
Calphurnius, Franciscus 66, 67
Camerarius, Joachim 12, 13, 18, 23,
168, 314
Carpi, Berengario 16
Casimir (Mgf. von Brandenburg) 92,
181
Catilina 146, 201
Cellularius, Johannes 14
Champier, Symphorien 63, 66, 67
Chiron 203
Christian I. (Kfs. von Sachsen) 310
Chrysipp 105
Cicero 114, 122, 254, 256
Clemen, Otto 19
Commodus 135
Cordus, Valerius 73
Cornarius, Achates 28
Cornarius, Diomedes 28
Cornarius, Janus (Haynpol, Johannes)
25, 27, 28, 59, 64, 68
Cratander, Andreas 60
Crato Mylius (Krafft Müller) 37
Cunningham, Andrew 81
Curio, Georg 25, 308
Dannenfeldt, Karl 73
Darius 158
David 193, 263, 272, 273
Demades 114
Democedes 158

- Demokrit 141, 169, 187, 195, 202, 213, 245, 261, 274
 Demosthenes 113, 114, 189, 312
 Dietrich, Sebastian (Theodoricus Winshemius) 189, 307
 Dietrich, Veit 14, 26
 Diokles 158
 Dionysos 202
 Dioskur 133
 Dürer, Albrecht 118
 Eber, Paul 15, 16, 31, 79, 168, 190, 283
 Eckart, Wolfgang U. 10, 178
 Eitzen, Paul von 216
 Epikur 187
 Erasistratos 140, 158
 Erasmus von Rotterdam 33, 93
 Erastus, Thomas 23
 Euklid 162, 307
 Euripides 133, 248, 249, 311
 Eurypylos 203
 Fend, Melchior 117, 153, 307, 308, 309
 Fossel, Viktor 8
 Frank, Günter 4, 46, 89
 Franz I. (frz. Kg.) 27, 60
 Friedrich der Weise (Kfs. von Sachsen) 34
 Friedrich II. (dt. Ks.) 164
 Frisius, Gemma 307
 Froben 59
 Fuchs, Leonhart 13, 15, 16, 18, 20, 21, 31, 63, 64, 73
 Galen 4, 6, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 24, 27, 28, 29, 47, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 79, 80, 84, 85, 89, 120, 124, 125, 126, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 143, 148, 158, 163, 164, 165, 166, 218, 219, 222, 223, 227, 253, 256, 257, 278, 280, 285, 303, 309, 311
 Gallus, C. Aquilius 122
 Gasser, Achilles Pirmin 28, 314
 Gerbel, Nikolaus 37
 Goebel, Severin 242, 309, 312
 Grohmann, Johann August 7
 Haeser, Heinrich 8, 9
 Halis (Vater des Avicenna) 162
 Hartfelder, Karl 7, 8
 Helena 187
 Helm, Jürgen 10, 79, 93
 Hephaistos 112, 202
 Herkules 113
 Hermann, Johannes 207, 229, 277, 308, 309, 312, 315
 Herodikos von Selymbria 141
 Hesiod 106, 111, 126, 311
 Hessus, Eobanus 59, 314
 Hildebrand, Reinhard 82
 Hiob 161
 Hippokrates 4, 6, 14, 19, 20, 24, 27, 48, 49, 50, 55, 56, 57, 58, 59, 63, 64, 65, 84, 94, 113, 120, 125, 132, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 163, 164, 239, 242, 253, 258, 264, 278, 281, 282, 289, 311,
 Hiskia 158
 Homer 107, 112, 136, 138, 148, 204, 243, 311
 Jakob 196, 244
 Jamblichos 102
 Janus 114
 Jeremia 152
 Jesaja 152, 158, 244
 Joachim Ernst (Hzg. von Anhalt) 313
 Joachim II. (Kfs. von Brandenburg) 309
 Joel, Franz 78
 Johann Ernst von Sachsen 21
 Johann Friedrich (Kfs. von Sachsen) 145
 Johann Friedrich II. (Hzg. von Sachsen) 24, 145, 309
 Joseph 157, 203, 244, 272
 Julius 193
 Jupiter 154
 Kambyses 273
 Karl V. (dt. Ks.) 134
 Karsel, Johannes 126
 Karyon 115
 Kithara (Mutter des Avicenna) 162
 Kleebauer, Wilhelm 9
 Kleinschmidt, Georg 308
 Kleitos 192
 Koch, Hans-Theodor 10, 79, 83
 Koehn, Horst 39, 40, 101
 Konstantin der Große 207, 268
 Kopernikus 16, 21, 22, 85, 314, 315

- Krafft, Johannes 267
 Krafftheim, Crato von 28, 29, 30
 Kramm, Hellmut 8
 Kreutzer, Veit 153, 160, 189, 229
 Krösus 273
 Lichtenthaeler, Charles 3, 4, 5
 Lindemann, Caspar 310
 Lohr, Friedrich 126
 Lothar III. (dt. Ks.) 164
 Lufft, Hans 15
 Luther, Johann Ernst 259
 Luther, Martin 4, 8, 9, 27, 29, 30, 33,
 44, 70, 81, 84, 93, 193, 242, 243,
 244, 270
 Luther, Paul 94, 98, 242, 243, 259, 309,
 310
 Lynceus 112
 Machaos 203
 Magdalena (Tochter von Melanchthon)
 313
 Magenbuch, Johannes 28
 Mani, Nikolaus 149, 150
 Mannheim, Walter 50, 51
 Manutius, Aldus 63
 Maria (ung. Kg.) 134
 Marius 175, 193
 Massa, Nicola 67
 Meienburg, Michael 26, 27, 160
 Merkur 111
 Methodius 268
 Milich, Jakob 14, 17, 18, 25, 26, 28, 37,
 64, 126, 137, 160, 178, 198, 242,
 308, 309, 310, 311, 314
 Mohnicke, Gottlieb 7
 Momos 112
 Monau, Jacob 259
 Moninger, Johannes 267
 Moritz (Hzg. von Sachsen) 145
 Müller, Konrad 21, 22
 Müller, Nikolaus 29, 38
 Müller-Jahncke, Wolf-Dieter 9
 Müntzer, Thomas 193
 Musa, Antonius 158
 Myconius 314
 Nikander 127
 Nikon 131
 Nisenus, Gregor (Gregor, Bischof von
 Nyssa) 150
 Noah 148, 157, 203, 244
 Nutton, Vivian 10
 Odysseus 111, 124, 242
 Örtel, Veit (Vitus Winshemius) 18,
 160, 267, 283, 307, 311
 Osiander 22
 Otto, Valentin 315
 Pallas 194
 Paracelsus 8, 9
 Paris 187
 Patroklos 203
 Paulos von Ägina 63
 Paulus 158, 192, 209, 210, 211, 212,
 246, 262, 272, 273, 292, 294, 298
 Paxmann, Heinrich 229, 309, 312
 Peleus 163
 Pelops 132
 Perdikkas 140
 Perikles 149
 Petreius, Johannes 314
 Peucer, Caspar 18, 83, 283, 307, 309,
 310, 313
 Peuerbach 307, 310
 Philipp (Lgf. von Hessen) 30
 Philippus 33, 105, 158
 Pindar 243
 Pistoris, Simon 308
 Platon 14, 15, 43, 44, 75, 94, 113, 124,
 141, 149, 181, 208, 245, 248, 256,
 257, 279
 Plinius 115, 118, 131, 311
 Plutarch 248, 249
 Podalirius 203
 Pompeius 193
 Pontifex, Quintus Mucius Scaevola 122
 Ponticus 129
 Popper, Karl 3
 Porphyrios 102
 Pozzo, Ricardo 15
 Prodikos 141
 Prometheus 113
 Ptolemäus 24, 164, 307, 314
 Pyrrhus 163
 Pythagoras 102
 Quintus 132
 Rauwolf, Leonhard 73
 Regiomontanus 310
 Reiffenstein, Johannes 84

- Reinhold, Erasmus 22, 313
 Rhau, Georg 19, 198, 207, 242, 283
 Rhazes 49, 65, 66, 67, 163, 309
 Rhein, Stefan 10, 137
 Rheticus, Joachim (Georg Joachim von Lauchen) 145, 314, 315
 Richardius, Johannes (Winckelius) 38
 Richter, M. David 259
 Rodewald, Franz (Rodewalth, Rodewoldt) 207, 216, 309, 315
 Rosa, Andreas 277, 302, 309, 315, 316
 Röseler, Matthias 20
 Roth, Moritz 8, 78
 Rump, Johann 8, 11
 Rütten, Thomas 27, 57, 137
 Rütten, Ulrich 27, 57, 137
 Sacrobosco 28, 314
 Sallust 146
 Satyros 132
 Saul 193
 Schaller, Hieronymus 309
 Schepper (Sceperus), Cornelius Duplicius von 134
 Scheurl, Christoph 19
 Schipperges, Heinrich 63, 64
 Schleiermacher, Friedrich 209
 Schullian, Dorothy 17
 Schurff, Augustin 25, 26, 307, 308, 310, 311
 Seitz, Peter 178
 Seleukos 141
 Setzer, Johann 101
 Sibilinus, Peter 153
 Sirach 97, 155, 204, 213, 263, 264
 Sokrates 186
 Sophokles 311, 312
 Spalatin, Georg 12, 34, 58
 Stathmion, Christoph 21, 22, 23, 24, 40
 Stigel, Johann 4, 16, 17, 18, 78, 214, 230, 264, 295, 300
 Stöffler, Johannes 11
 Stoltz, Joachim 23
 Strigel, Victorin 214
 Sturtz, Georg 12, 59
 Suliman II. 134
 Sulla 175, 193
 Terenz 121
 Theokrit 312
 Theseus 112
 Thessalos (Sohn des Hippokrates) 140
 Thessalos aus Tralleis 125, 139, 143
 Thorndike, Lynn 10
 Thrason 121
 Thukydidēs 122, 139, 222, 311
 Thüringer, Walter 15, 16
 Totila 268
 Trotzendorf, Valentin 312, 313
 Unger, Bernhard 63
 Vadin, Paul 22, 168
 Varro, M. Terrentius 147
 Vergil 50, 146
 Verus 134
 Vesal, Andreas 8, 10, 16, 17, 18, 21, 56, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 99, 178, 246
 Weber, Johann 310
 Wigand, Guarus 160
 Wild, Simon 24